

# ENTFERNUNG VON HAUTVERÄNDERUNGEN MITTELS OPERATION

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

am (Datum):

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die operative Entfernung einer Hautveränderung mit anschließender feingeweblicher Untersuchung des entnommenen Gewebes geplant.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit dem Arzt. Im Gespräch wird Ihnen Ihre Ärztin/Ihr Arzt (im Weiteren Arzt) die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Maßnahme erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

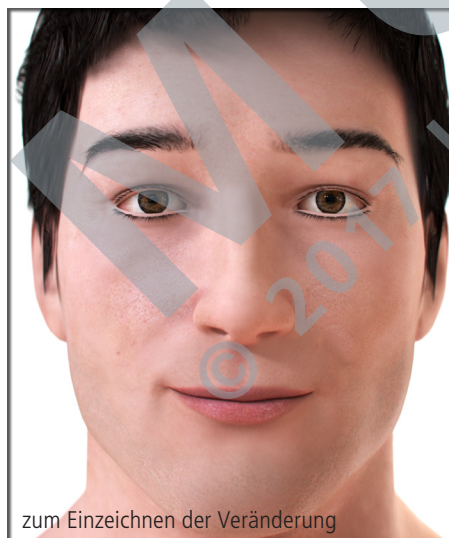
### GRÜNDE FÜR EINE OPERATION

Bei Veränderungen der Haut, z. B. bei verdächtigen Muttermalen, Knoten oder Verdacht auf eine bösartige Hauterkrankung (Basaliom, Spinaliom), kann eine Entfernung der Veränderung notwendig sein. Zum Stellen einer genauen Diagnose wird das entnommene Gewebe anschließend im Labor untersucht.

Abhängig vom Untersuchungsergebnis kann dann die anschließende Behandlung geplant werden. Bei bösartigen Befunden können sich weitere Therapiemaßnahmen (z. B. Chemo-, Strahlentherapie, Lymphknotenentfernung) anschließen.

### ABLAUF DES EINGRIFFS

Der Eingriff kann, je nach Größe der Veränderung, in örtlicher, regionaler Betäubung oder in Narkose durchgeführt werden, wober Sie dann vom Anästhesisten gesondert aufgeklärt werden.



zum Einzeichnen der Veränderung

Der Arzt setzt den Hautschnitt, wenn möglich, in wenig sichtbaren Arealen. Anschließend entfernt er in der Regel die komplette Veränderung und kann ggf. noch während der Operation eine Untersuchung des entnommenen Gewebes vornehmen (sog. Schnellschnitt-

untersuchung). Bei einem gutartigen Befund oder wenn die bösartige Veränderung mit ausreichendem Sicherheitsrand entfernt wurde, kann der Schnitt sofort verschlossen werden. Bei

einem bösartigen Befund werden die Geweberänder und damit die Ausdehnung des Tumors zur Seite und zur Tiefe mikroskopisch untersucht. War der Sicherheitsrand zu gering, muss weiteres Gewebe entfernt werden.

Je nach Größe und Ausbreitung der Veränderung muss zum Verschluss der Wunde ggf. Hautgewebe durch Verschiebung oder von einer anderen Körperstelle transplantiert werden (z. B. aus der Leiste).



zum Einzeichnen der Veränderung

Herausgeber: e.Bavarian Health GmbH  
Nürnberger Straße 71, 91052 Erlangen  
PHONE. +49(0)9131-814 72-0  
FAX. +49(0)9131-814 72-99  
MAIL. kontakt@bavarian-health.com

Wissenschaftlicher Fachberater: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Raymund Horch,  
Prof. Dr. med. Michael Sticherling  
Juristische Beratung: Dr. jur. Bernd Joch  
Fotokopieren und Nachdruck auch auszugsweise verboten  
© 2017 e.Bavarian Health GmbH Reddat.: 03/2017

**BAVARIAN**health  
innovative medical solutions